

LESERBRIEF

Die Tankstelle muss weg (Satire)

Es war einmal eine Stadt in der Nähe von München. Als es an der Zeit war, den Bürgermeister neu zu wählen, trat ein Kandidat mit dem Ziel auf, „die Esso Tankstelle im Herzen unserer schönen Stadt muss weg“.

Niemand weiß, was den Kandidaten dazu bewegt haben mag. Die Tankstelle war auch für die unmittelbare Nachbarschaft kein Problem.



Als guter Freund und als Bürgermeister jemand, auf den man sich stets verlassen kann.

Ralf Potsch

15. März



Unser Bürgermeister
Christoph Böck

Man konnte sein Auto tanken, die Waschanlage nutzen und wenn am späten Abend alle Geschäfte geschlossen hatten, bekam man hier immer noch Zigaretten, Chips oder was immer man für einen glücklichen Abend benötigte.

Der Bürgermeisterkandidat gewann die Wahl und da er das mit der Tankstelle ja in sein Wahlprogramm geschrieben hatte, war er nun im Zugzwang. Er kündigte der Gesellschaft, welche die Tankstelle betrieb.

Danach fing er an zu überlegen, „...Was mache ich bloß mit diesem blöden Grundstück der Stadt? Es liegt mitten an der einzigen existierenden Einkaufsstraße meines Ortes. Ich könnte evtl. dort Wohnungen errichten und diese als Stadt preisgünstig an Polizisten, Altenpfleger und Kinderbetreuer vermieten. Oder vielleicht wäre es besser dort Gewerbe anzusiedeln? Ach nein, ein Großteil meiner Wähler sind auch Senioren, vielleicht baue ich dort lieber Senioren-Wohnungen.

Ach, ich kann mich nicht entscheiden. Auch bei den ganzen Leuten, die ich neu in meiner Verwaltung eingestellt habe, ist niemand kompetent genug für diese Entscheidung. Am besten ist es, ich gebe erst einmal eine Studie in Auftrag. Das kostet ein bisschen Geld und ich kann behaupten, wir würden etwas tun.

Außerdem hat abwarten in unserer Gemeinde doch eine gute Tradition! Am Rathausplatz hat es ja auch niemanden gestört, dass die Stadt so viele Jahre untätig zugesehen hat. Es ist schon kein leichter Job als Bürgermeister!“ Das Grundstück wurde nicht mehr gepflegt und geriet fast ein wenig in Vergessenheit. Doch dann eines



Morgens stand eine Waschmaschine mitten auf dem Grundstück. „Das ist die Lösung“, sprach der Bürgermeister, „wir zeigen uns bürgernah, wenn wir mitten in unserem Ort einen neuen Wertstoffhof anlegen ...“.

Wie gesagt, alles nur eine Satire, in der Realität ist das natürlich unvorstellbar! *Martin Wessels*

Maschinen-Verleih GmbH

Bockhorni
Tel. 08 11/10 90

Baumaschinen und Gartengeräte

Verkehrtsplanung Koryfeum in Unterschleißheim



Wer die Entwicklung entlang der südlichen Landshuter Straße über die Jahre verfolgt hat, muss sich jetzt die Augen reiben: Nach einem SZ-Bericht soll das Koryfeum nun 4000 Arbeitsplätze statt der bislang angekündigten 1600 bieten. Meine Nachfrage bei der Freo-Group bestätigte den Wert. O-Ton: „Das wünschen wir uns doch alle.“

Offenbar hatte der Vorbesitzer des Grundstücks mit seiner gescheiterten „Office Plaza“ weniger Glück oder Geschick. Er verkaufte Ende 2017. Wenige Monate später wurde – gegen die Stimmen der Grünen, die ein Wohn- oder Mischgebiet wollten – der Bebauungsplan beschlossen. Die Stadtverwaltung musste also wissen, was Freo vorhatte. Trotzdem operiert sie bis heute mit den alten Zahlen und dem

überholten Verkehrsgutachten. Tatsächlich wird das Koryfeum fast 40 Prozent mehr Verkehr auslösen als im Bebauungsplan unterstellt. Zusammen mit Business-Campus und Gartenquartier ergibt das auf der Landshuter Straße bis zum Jahr 2030 mehr als eine Verdopplung der heutigen Verkehrslast von 18.000 auf insgesamt 40.000 Fahrzeuge täglich. Oder, auf den Arbeitstag gerechnet: eines pro Sekunde. Und wie geht es nun weiter? Damit solche Überraschungen nicht wieder passieren, braucht Unterschleißheim ein integriertes Stadtentwicklungskonzept, einen ernst gemeinten Flächennutzungsplan und ein gesamtstädtisches Mobilitätskonzept, wie das die Grünen bereits beantragt haben. Das Prinzip „Bau mer mal, na seng ma scho“ ist nicht mehr angebracht. *Tino Schlagintweit, Bürgermeisterkandidat Bündnis 90 / Die Grünen*

TERMIN

KAB Lohhof

Jahreshauptversammlung 2020

Beginn: 19.00 Uhr Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder in St. Korbinan, anschließend Jahreshauptversammlung im Pfarrheim St. Korbinian.

Die Vorstandschaft freut sich auf Euer Kommen.

Eva Wendlinger, KAB Vorsitzende

WWW.SUPERCLEAN-REINIGUNG.DE

im HIT-Markt Oberschleißheim · Mittenheimer Str. 52

TOP-ANGEBOT* jeden Mittwoch

3 Teile für 18,- €

Hose – Sakko/Blazer – Rock glatt (zählt für ein Teil)

Woll- und Popelinmantel (zählt für zwei Teile)

*keine Seide, Leder- und Landhausmode

Ab 5 Hemden, gewaschen & handgebügelt je Stück 2,40 €

Unterschleißheim Filiale IAZ

Rathausplatz 9 · 85716 Unterschleißheim · Tel. 089 / 317 27 06

Eching

Untere Hauptstr. 9 · 85386 Eching · Tel. 089 / 319 16 23

Dauerhaftes Angebot nur im HIT-Markt Oberschleißheim

Sakko – Hose – Rock glatt – Pullover – Krawatte – Weste je 6,40 €

Redaktionsschluss ist am Montag, 20. Januar 2020, um 18 Uhr

Rathaus

Barrierefreier Ausbau

Aufzüge am Lohhofer Bahnhof sind funktionsbereit

Am Lohhofer Bahnhof sind seit Anfang Januar zwei Personenaufzüge in Betrieb gegangen. Der Aufzug am Mittelbahnsteig sowie der Aufzug Empfangsgebäude auf der Seite der FOS/BOS sind nun einsatzbereit. Damit ist der Lohhofer Bahnhof nun barrierefrei zugänglich. Ergänzt werden soll der Zugang auch noch um einen dritten Aufzug von der Park&Ride Anlage aus. Leider verzögert sich die Fertigstellung hier und am S-Bahnhof Unterschleißheim, da der Betreiber mit dem barrierefreien Ausbau in ganz Bayern beauftragt ist.



Erster Bürgermeister C. Böck überzeugte sich selbst von der Einsatzbereitschaft der neuen Aufzüge.



Fair Trade Team Treffen am 20. Januar 2020

Das Fair Trade Team Unterschleißheim lädt alle Interessierten zum ersten Treffen in diesem Jahr ein. Die Sitzung ist öffentlich und findet am Montag, den 20.01.2020 um 19 Uhr im Museumsstüberl (Eingang gegenüber der Post, beim Stadtmuseum) statt. Auf der Tagesordnung stehen der Rückblick 2019 und die Planung der Aktivitäten für das neue Jahr. Das Treffen endet, wie immer, mit einer lockeren Diskussionsrunde über alle Themen rund um gerechten Handel.

Jolanta Wrobel

Fair Trade Team Unterschleißheim



STADT
UNTERSCHLEISSHEIM

Die Stadt Unterschleißheim gehört als größte Kommune im Landkreis mit rund 30.000 Einwohnern zur Metropolregion München. Schnell und bequem ist Unterschleißheim über direkte Autobahnanschlüsse aus allen Himmelsrichtungen erreichbar und verfügt zudem über einen S-Bahn-Anschluss zur Landeshauptstadt München.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Ingenieur (m/w/d) Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen

in Voll- bzw. Teilzeit, im Sachgebiet „Bautechnik, Hoch- und Tiefbau“ des Geschäftsbereichs „50.1 Technisches Bauamt und Liegenschaften“.

Ihr Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- Projektsteuerung und Betreuung freiberuflich tätiger Architekten und Ingenieure
- Vorbereitung und Abwicklung nach HOAI
- Planung, Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Baumaßnahmen, im wesentlichen Maßnahmen des Bauunterhalts

Ihr Profil:

- Ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Architektur oder des Bauingenieurwesens
- Praktische Erfahrung aus den Bereichen Baukonstruktion, Bauvorschriften, Projektmanagement ist wünschenswert
- Fundierte Kenntnisse im Bau- und Vergaberecht sind von Vorteil
- Erfahrung in allen Leistungsphasen der HOAI sowie in der Anwendung der gängigen EDV- und CAD-Programme ist von Vorteil
- Kenntnisse in Verwaltungsabläufen oder die Bereitschaft, sich hier schnell einzuarbeiten
- Verantwortungsbewusstsein und ein hohes Maß an Selbständigkeit
- Freundliches, kompetentes und sicheres Auftreten gegenüber Bürgern, beteiligten Behörden und Planern
- Teamfähigkeit und soziale Kompetenz
- Besitz der Führerscheinklasse B (Dienstfahrzeug vorhanden)

Wir bieten:

Eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit und ein Betriebsklima, das durch Teamgeist und gute Zusammenarbeit geprägt ist. Ebenso einen sicheren und modernen Arbeitsplatz mit großzügigen Gleitzeitmöglichkeiten, gute Fortbildungsmöglichkeiten, betriebliche Altersvorsorge und Gesundheitsförderung. Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des TVöD entsprechend Ihrer persönlichen Voraussetzungen. Die Stelle ist mit EG 11 bewertet.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis **16.02.2020** unter dem Kennwort „**SG 51 Bauingenieur**“ online (max. 5 MB) an: **bewerbung@ush.bayern.de**. Nähere Auskünfte zu den Tätigkeiten erteilt Ihnen gerne Herr Karger, Tel. 089 31009 219. Ansprechpartnerin in personalrechtlichen Fragen ist Frau Brunner, Tel. 089 31009 159.

Bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) bevorzugt eingestellt. Wir bitten um Verständnis, dass Fahrtkosten zu Bewerbungsgesprächen nicht erstattet werden können. Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz im Zusammenhang mit Bewerbungsverfahren.

www.unterschleissheim.de

Fundsachen warten auf Eigentümer

Das Fundbüro listet auf

Sie haben etwas verloren? Im Fundbüro der Stadt Unterschleißheim werden alle im Stadtgebiet Unterschleißheim gefundenen Gegenstände registriert und verwahrt. Vielleicht sind ja Ihr Handy oder Ihre Schlüssel dabei.

In der Zeit vom **01.10.2019 bis 31.12.2019** wurden folgende Fundsachen abgegeben:

| Fundsache | Anzahl |
|---------------------------------|--------|
| Brille | 1 |
| Geldbeutel, Sonstige Wertsachen | 1 |
| Handy | 2 |
| Kette | 2 |
| Ring | 1 |
| Schlüssel | 16 |
| Sonstiges | 1 |
| Uhr | 1 |
| Werkzeug | 1 |

Abholen kann die Eigentümerin oder der Eigentümer die Fundsachen zu folgenden Zeiten:

| | |
|------------|---|
| Montag | 08:00 - 12:30 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr |
| Dienstag | 08:00 - 12:30 Uhr |
| Mittwoch | 07:00 - 12:30 Uhr |
| Donnerstag | 14:00 - 18:00 Uhr |

Freitag 08:00 - 12:30 Uhr
 im Rathaus Unterschleißheim, Bürgerbüro, Rathausplatz 1
 Fundsachen haben eine Aufbewahrungsfrist von sechs Monaten ab Anzeige des Fundes. In dieser Zeit bemüht sich die Stadt, den Besitzer zu ermitteln oder zu benachrichtigen. Nicht abgeholte Fundsachen gehen nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist in das Eigentum der Stadt Unterschleißheim über. Danach werden sie unter Berücksichtigung des Datenschutzes entweder vernichtet oder sozialen Zwecken zugeführt. Weitergehende Auskünfte erteilt Ihnen das Fundamt Unterschleißheim, Bürgerbüro, Tel. 089 31009 0. Die Stadt Unterschleißheim bietet zudem einen Online-Service an, mit dem Sie bequem von zu Hause aus rund um die Uhr nach Ihren verloren gegangenen Gegenständen suchen können: www.unterschleissheim.de/Fundbuero. Zusätzlich wird in den Schaukästen der Stadt Unterschleißheim alle drei Monate eine „Bekanntmachung der Fundsachen“ ausgehängt. Auch hier können Sie sich informieren, welche Gegenstände aktuell im Fundbüro gelagert werden.

„Demenzfreundliche Kommune“

Liebe Unterschleißheimerinnen und Unterschleißheimer, die Zahl der Menschen mit Demenz steigt, auch in unserer Stadt. Unterschleißheim hat sich deshalb erfolgreich um die Teilnahme am Modellprojekt „Demenzfreundliche Kommune“ des Landkreises München beworben, das die ambulante Versorgungssituation der demenzkranken Menschen und ihrer (pflegenden) Angehörigen verbessern will. Um Antwort auf die Frage zu erhalten, was nun die Stadt konkret dazu beitragen kann, richtet sich diese – anonyme – Umfrage an alle betroffenen Personen bzw. deren Angehörige oder sonstige Personen, die von diesem Thema betroffen sind. Mit einigen kurzen Fragen möchten wir einen Einblick darüber erhalten, welchen Bedarf an Maßnahmen es in der Stadt aktuell aus der Sicht der Bürgerinnen und Bürger rund um das Thema Demenz gibt oder was ggf. fehlt. Damit können wir für die Stadt wertvolle Erkenntnisse gewinnen, um entsprechend tätig zu werden. Eine erste Orientierung zum Einstieg in das Thema Demenz bietet bei Bedarf auch die Webseite des Bundesfamilienministeriums www.wegweiser-demenz.de.

Die Umfrage ist anonym, eine Teilnahme ist daher ohne Angabe von Name und Anschrift möglich. Sie können den Fragebogen einfach ausschneiden und im Briefkasten einwerfen bzw. im Bürgerbüro abgeben oder per Post – Stichwort: Demenzumfrage – senden an:
Stadt Unterschleißheim, Sachgebiet 34, Rathausplatz 1, 85716 Unterschleißheim
Weitere Abgabestellen sind:
 – AWO Begegnungszentrum für Senioren, Pegasusstraße 18
 – Genezareth-Kirche, Alleestraße 57
 – Haus am Valentinspark, Monikaweg 3
 – Nachbarschaftshilfe, Alexander-Pachmann-Straße 40
 – Pfarrbüro St. Ulrich, Im Klosterfeld 14
 – St.-Korbinians-Apotheke, Bezirksstraße 32
 – Apotheke am Maxfeld, Maxfeldhof 5
 Alle Fragebögen sollten bis **spätestens Samstag, den 1. Februar 2020** abgegeben bzw. zurückgesandt werden. Die Ergebnisse werden im Anschluss an die Auswertung öffentlich bekannt gegeben. Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für diese Umfrage nehmen.
*Herzlichst
 Ihr Christoph Böck*

Fragebogen – „Demenzfreundliche Kommune“ Abgabe bzw. Rücksendung bis Samstag, 1. Februar 2020

| | |
|--|---|
| <p>Ich wohne</p> <input type="checkbox"/> in Unterschleißheim <input type="checkbox"/> nicht in Unterschleißheim | <p>Ich wünsche mir</p> <input type="checkbox"/> eine(n) zentrale(n) Ansprechpartner/-stelle für Fragen zum Thema Demenz, z. B. eine(n) Demenzbeauftragte(n) |
| <p>Ich bin</p> <input type="checkbox"/> selber an Demenz erkrankt und <input type="checkbox"/> mobil <input type="checkbox"/> nicht mobil <input type="checkbox"/> pflegende(r) Angehörige(r) | <p>Sonstiges: <input type="text"/></p> |
| <p>Ich wünsche mir</p> <input type="checkbox"/> (mehr) Informationsveranstaltungen zum Thema Demenz (Vorträge, Aktionstage etc.) <input type="checkbox"/> (mehr) Beratungsmöglichkeiten <input type="checkbox"/> (mehr) Betreuungsgruppen für Betroffene <input type="checkbox"/> (mehr) Gesprächsgruppen für Angehörige | <input type="checkbox"/> (mehr) Demenzhelfer(innen) , die stundenweise zur Entlastung ins Haus kommen <input type="checkbox"/> (mehr) offene Angebote (Bewegung, Musik, Unterhaltung) <input type="checkbox"/> (mehr) Tagespflegeplätze <input type="checkbox"/> ambulant betreute Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz <p>Sonstiges: <input type="text"/></p> |
| <p>Zum Thema Demenz interessiert mich besonders:</p> <input type="text"/> <input type="text"/> | |
| <p>Weitere Anmerkungen, Ideen, Vorschläge (auch gern auf einem Beiblatt):</p> <input type="text"/> <input type="text"/> | |

Gütesiegel „Ich sage Ja zum Jugendschutz“



Die Stadt hat zusammen mit ihren Kooperationspartnern aus dem Arbeitskreis Prävention das Gütesiegel „Ich sage Ja zum Jugendschutz“ entwickelt, um damit regelmäßig auf den aktiven Kinder- und Jugendschutz hinzuweisen. Das Ziel aller Beteiligten ist es, unter den jungen Menschen einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol zu fördern. Zudem soll den Eltern Vertrauen in die beteiligten Gaststätten und Organisationen vermittelt werden.

Die Idee des Gütesiegels richtet sich sowohl an Unternehmen als auch an Organisatoren von Feiern und Veranstaltungen. Zahlreiche Interessenten hatten sich bereits in den letzten Jahren bei der Stadt registrieren lassen und gewährleisteten somit, dass sie den Jugendschutzbestimmungen besonderes Gewicht beimessen. Wer das Gütesiegel sichtbar in seinen Geschäftsräumen oder bei Veranstaltungen anbringt, macht damit seine soziale Verantwortung beim Thema „Jugend und Alkohol“ deutlich. Weiterhin setzt er ein deutliches Zeichen gegen den missbräuchlichen Alkoholkonsum bei Jugendlichen. Auch wir als Erwachsene sollten dabei immer ein Vorbild sein und unser Interesse ebenso daran ausrichten, Kinder und Jugendliche vor missbräuchlichem Alkoholkonsum zu schützen.

Eine rege Beteiligung von Gastronomie und Veranstaltern von Festen und Feiern wird von der Stadt Unterschleißheim ausdrücklich erwünscht, da alle Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen sind, Verantwortung für die Gesundheit unserer Kinder und Jugendlichen zu übernehmen.

Folgende Betriebe und Organisationen sind bereits registriert:

Agip-Tankstelle, Aldi, Asien Palast, Brauerei Gasthaus Lohhof, Buddy's Bar und Burger, Cabalou Café, Café ess eins (JugendkulturHaus Gleis 1), Cellino Eiscafé, Drei Linden, Edeka J. Melic GmbH, Familienzentrum Unterschleißheim, Freiwillige Feuerwehr Riedmoos, Landgasthof „Alter Wirt“, Kino Capitol, Lenny's Pilsbar, McDonald's Fast Food Restaurant, Nachbarschaftshilfe Unterschleißheim, Onassis Restaurant, Parkgaststätte, Pflege- und Senio-

renzentrum „Haus am Valentinspark“, Restaurant Athene, Restaurant Saponi, Ristorante da Rocco, Ristorante „Porto Pino“, Saaz Restaurant, Schützenstüberl im „Haus der Vereine“, Subway, TT Asia Bistro, VdK Unterschleißheim, Vereinsheim Tennisclub Unterschleißheim und Tennisstüberl, VHS Modellbahnclub, Victor's Residenz Hotel

Neu dazugekommen sind: Azzurro Bistrorante, Heidestub'n

Für die Registrierung bedankt sich die Stadt Unterschleißheim ganz herzlich und freut sich, so viele Mitstreiterinnen und Mitstreiter für diese gute Sache an der Seite zu wissen.

Dieses Netzwerk zum Schutz von Kindern und Jugendlichen soll stetig weiter ausgebaut werden, weshalb sich weitere Interessenten gerne bezüglich einer möglichen Registrierung an Frau Erhard, Stadt Unterschleißheim wenden können (Tel. 089 31009 150, E-Mail lerhard@ush.bayern.de).



**BÜRGERSPRECHSTUNDE
DES ERSTEN BÜRGERMEISTERS
CHRISTOPH BÖCK**

**AM KOMMENDEN DONNERSTAG
VON 15:00 - 17:00 UHR
IM RATHAUS, ZIMMER 222**

www.unterschleissheim.de



Neue Ausweise im Bürgerbüro eingetroffen

Alle Reisepässe, die bis 17.12.2019 und Personalausweise, die bis 02.01.2020 beantragt wurden, können ab sofort im Rathaus – Bürgerbüro – abgeholt werden. Möchten Sie einen Dritten mit der Abholung beauftragen, verwenden Sie bitte zwingend die entsprechenden Vollmachten, die Sie auf unserer Homepage für Personalausweis und Reisepass unter www.unterschleissheim.de/Ausweis finden. Beachten Sie bitte, dass Sie Ihr altes Ausweisdokument mitbringen müssen.

Rückantwort:

Stadt Unterschleißheim
Sachgebiet 34
Rathausplatz 1
85716 Unterschleißheim